05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1935

EUSKIRCHENER BEOBACHTER

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen

Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21 Fernruf 2070

Stadt-Mosaik

Eine Besichtigung

Der Maßnahmenplan der Abteilung GK-Fahrung, Standortschießer Faßbender, hat, wie bekannt bemerkt, ein gedrängter Kaderlehrer ist und über besten Lehrmittel und Werbung mit bereits im vergangenen Jahre aufsichtlich berichtet, beschäftigt sich Standortschießer Faßbender mit der Mustern und Spielmannszug der Jäger-Ersatzbataillon 9, Euskirchen. Jeder einzelne Mitbürger mögte sich einen besonderen Eindruck unterzeichnen, und Standortschießer Faßbert äußerte sich lobend über Eifgel- und Zusammenstellung bisher Geleistetem. Das Ergebnis der Prüfung war die Bestätigung des Mustern- und Spielmannszuges, die bisher noch nicht erfolgt war. Im Anschluß an die Besichtigung verantwortete der Mustern und Spielmannszug noch am Dienstagnacht auf dem alten Markt, das bei den zahlreichen Zuhörern reichen Anklang fand.

Olympia-Lichtbild-Werbeabend

am 9. Okt. im Saale des Weißer Hirsch.

Wir unterrichten unsere Leser bereits mehrfach über den in unserer Stadt am 9. Oktober stattfindenden Olympia-Lichtbild-Werbeabend bei Neubauhaus für Erlebnisbilanzen und Menen heute Ihnen Ausgestellen verraten. Getreuen dem dem Zweckgesetz aller Turne und Sportvereine unserer Stadt, unterstützt von allen Behörden und Organisationen der Partei werbeseit der Abend so eindrucksvoll zu werden, daß nur jeden Volksgenossen empfohlen werden kann, diese Veranstaltung, die Werbeveranstaltungen an den Olympischen Spielen 1936 in Bild und Wort kennen zu lernen, nicht versäumen zu lassen. Eigentlich noch das Reichssportfeld in Berlin werden, soll nunmehr erlebbare Dimensionen hat die Olympia-Kampfbahn mit einer Zuschauer für 100.000 Zuschauer, das Schwimmstadion mit 10.000 Zuschauer, und die Welt Sänger gestellen hat, eigentlich die Dieterich Eckart-Freilichtbühne, unendlich die anderen Sportstätten auf dem Reichssportfeld, die Reichs-Aufenthaltsort Gestaltung der Kieler Buchten für die Segler, Garmisch-Partenkirchen als Ort der Olympischen Winterspiele, über alles reich der Vorbereitungen unendlich viel erleben und mit wunderreichen Bildern zu Werte erklärten.

Einstaffelsten zur Deckung der Unkosten sind bei den einzelnen Werbeveranstaltungen der Partei und Sportvereine, sowie auch bei dem Winterhilfe und Gesellschaft für das Deutsches Sport" Wilhelm Diesenthal, Werbeschreiben 19, zu erhalten.

Bäcker, Dienstjubiläum.

Ein Vierteljahrhundert im Dienste anfeinen Bäckerei Kunkenhaus, auf diese lange Zeit kann heute der Lehrer des Krankenhäuser-Verbandes Euskirchen, bestehend aus der Ortskrankenkasse für Stadt und Kreis Euskirchen und Landkrankenkasse, Herr Wilh. Wilhelm, zurückschauen. Als ein von der Zähne auf Gelbenfür — er begann seine Lehre noch unter dem bekannten Bandenchef Fritz Gehres in der Wilhelmstraße — fleißt er seit dem Tode des Inhabers im September 1916 als Lehrer bisher jeglichen Schichten vor. Er hat alle Wandlungen der Jahre, die Zusammenlegung der Verwaltungen der beiden Kassen, mitgemacht, die verschiedenen Gemütl-Bezeichnungen von der Ortskrankenkasse, die Gaukasse und das Landkatasset, bis dann die endgültige Ueberführung in den neuerrichten Krankenhäusbau an der Kaiserstraße stattfand. Das Jubiläum ist einer der wenigen, die nicht bestimmen, die nicht viel Wesens von sich und ihrer Arbeit machen, die in ihrer Arbeit aufgehen und denen Pflichtbewußtsein Ehrenpflicht ist. In bescheidenen und außerordentlichen Verhältnissen erfreut sich Herr Wilhelm großer Beliebtheit und Wertschätzung. In seinem heutigen Jubiläumstage und unseren Glückwunsch.

Der Richtbaum über 20 neuen Siedler-Häusern

17 Wochen Arbeit am zukünftigen eigenen Heim

WB-Bild.

In fleißiger Arbeit und treuem Gemeinschaftsgeist sind die 20 neuen Siedlungshäuser Siedler in neu bestimmten Siedlungsgebiet Weißer Hirsch, nach dem Sonntag Richtfest gefeiert worden konnte. Die Mauern waren mit Tannengrünlaubem geschmückt, an jedem Haus stand Richtfest-Hakenkreuzbanner flatterten im Herbstwind, und ein erfreulicher Anblick bot sich den Siedlern, Kindern und Frauen, und wischen dieser Siedlungsbäume erblaut.

20 schmucke Wohnhäuser sind nun fast im Rohbau fertiggestellt

und lassen jetzt schon die gemütlichen Zimmer und Wohnräume, die die Grundlage von fröhlichem Siedlergleck sein werden. Die eigenen Heim, eine kleine Eigenheit und ein großer Garten nicht bei heutigen Wohnungsnöte, die erwartend sind, zu eigen. Welches Land der Welt kann einen vergleichbaren Siedlungsbau der Art in einer kurzen Bauzeitung vorweisen? Die Wirkung der Arbeitsdienst Arbeit und Verdienst waren, wenn in die Frage verfolgt, diesen Bauvorhabenbrief zum größten Teil selbst zu erzeugen und das bewährende Gefühl, Wohnungsbesitzer zu sein, mitbestimmt bei der Arbeit im eigenen Glück und Gedeihen.

Trotz und glücklich man vorhaben und die Stimmung, und reichen das Richtfest gefeiert wurde. Es einem Verdienst hatte man sich schließlich eingeschränkt, und bei keinen Klängen wurde die Zeit ohne Kultgemeinschaft und Kameradschaftsgangen. Schon bei Beginn des Bauens hatten die Siedler jeden Woche einen Betrag zur Verfügung, der als Anzahlung zur Bebauung eines eigenen Richtfestes bereits geleistet.

Ob, Jacob Mrazek sicherte an seine Siedlerkameraden Worte des Dankes und der Mahnung. Er erinnerte daran, daß der Gaujubiläum, der Freiheit nur mit dem Munde gerechnet wurde, heute durch unseren Führer und Reichskanzler Adolf Hitler in die Tat umgesetzt ist. Man hätte gestaunt, daß der Kanzler, das heute geschaffene Werk sei, was das heute geschaffene Werk sei, was das heute geschaffene Werk sei, was

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa.

Der Sport vom Sonntag im Kreise Euskirchen

2 „reelle" Punktespiele in der 1. Kreisklasse – Die Bonner Gruppe meldet Sieg der Favoriten – Einige Ausfälle in der 2. und 3. Kreisklasse

Die leichtesten Spiele der 1. Kreisklasse waren eigentlich in drei Punktespiele und drei Pflichtspiele. Von den drei „Reserveklassen" meldet Bonner Fußballvereine den einzigen Sieg, der gegen bayerischen Gegner und Gebsweiler beim BSC. erfolgte. Mit ziemlich einheitlichen Niederlagen. Die Spiele der Jungjahrsmannschaften fielen bekanntlich nicht unter die Punktespielregeln, sondern werden wie an dieser Stelle mehr die „inoffiziellen" Tabellenstellungen bezeichnen, denn die spielerischen und moralischen Begleitungen ist letzteren bekanntes größeren Wert. Die Tabelle der „Nur-Punktespiele" erscheint somit nur in größeren Zeitabschnitten.

11 Tore und ein zufriedenes Publikum

SC Euskirchen – Jungjahr Tura Bonn 8:3.

Der Start einer EBC-Mannschaft zur Meisterschaftsserie muß in jeder Beziehung als gelungen bezeichnet werden. Die schwarz-weiße Mannschaft war ganz ausgezeichnet. Die Verteidigung wurde gewechselt, wenn jedoch es eine Zeit lang dauerte, bis das Spiel alle offiziellen Spieler bei sich hatten. Gelten hat eine gute Spiel und Schuß in umfangreichen Aktionen gezeigt, jedoch erkannte ergänzten sich bundesmäßig, jedoch ein Sieg in dieser Höhe nicht zustehen und man hätte gut daran getan, das Spiel der Gäste nicht zu unterschätzen bewerten.

Tatsächlich haben die technisch guten Bonner, die im Wert noch einen überlegenen Spiel bei ersten halben Stunde bereits gewonnen, daß nur noch ein Gewinnsch für einen Sieg in Frage stand. Der Beginn lab die Bonner Gäste immer wieder schneller am Ball, jedoch mehrere Spiele und Ballbehandlung in dieser Zeit wettzustellen, wenn man nicht hatte unterschätzen Tura Bonnen aber Overfeld in etwa Zeit zurückerhielt. Verdienstvermehrt aber Tura durch seinen Mittelmann in Führung, der Vorkowski aus einem Gedränge heraus den Ausgleichstreffer erzielte. Im Führungstreffer vom SSC. gelang 26. Minute beteiligten sich Weiler und Kranz an gleichen Teilen. Dieses war das Signal für einen Sturm auf Tura-Tore, die nunmehr Gummi von acht Toren zu erzielen, die eine noch schärfer als das andere zu gelten hat. Alle drei glänzten in einer gemeinen Gutschrift bei einer Zeit als gutzuhaben Nachschußtreffer. Bartscherer fertigte dabei den neuen Gitzenberg, die Gäste-Torhüter Mittelmann blieb während der ganzen Spiel, bauer zu halten. Beide Mittelstürmer waren in ihrer Spielweise weitaus wirkungsvoller als die Mittelläufer. Verteidigung und Tormann waren sämtlich sicher, mehr aber das Spiel hat rechten Vorteilhaft gestanden an Zweiten Treffern der Rechten wenig aber hat nicht entsprechenden Rechten Gummi in dieser Höhe verdient. Die 11. und Aufbauer wurden bekanntlich entsprechend mit Anerkennung sich für die Zukunft nach mehr solcher Spiele.

VfB Eiga mit Stoßer, Brsch u. Hesse – EBC verliert knapp

VfB Duisdorf – SC Euskirchen 3:2.

Diese hatten unsere Bemühungen aus diesem Spiel durch angezweifelt und bombenfest mit einem EBC-Sieg gerechnet. Eine Enttäuschung ist die knappe Niederlage nun doch nicht, prächtigerweise hin eine VfB-Tore in vieser Beziehung die unerlässliche als die Höchste anzerkennen machen muß. Kräftig und technisch waren die Bonner den Siegern immer etwas überlegen, und doch wäre dem Spielverlauf nach ein Unentschieden gerechtfertigt gewesen. Der Sieg einer tüchtigen EBC-Tormann zeigte im Spielen etwas Unsicherheit und muß gleich in den ersten Minuten einen leichten Ball wegfallen lassen, um dann erst seine gewohnte Sicherheit wiedervorfangen. Die gute EBC-Verteidigung fällt die zur Pause locker hand, denn bei Halbzeitergebnis von nur 1:0 beziehe in ihren Gegnern. Eine ausgezeichnete gute Partie lieferte Gummelzer auf dem Außenflügelposten. Bengen Peter II. noch meiste eingelegt und Werthmann kam lieben mit. Fest ohne Schwanz leistete die Unzufriedene bei Pausen bezweifelt, Bacher und Schmeiler leisten die Torschützen, dagegen war Langen Josef einmal mehr vom Schuchzerch verfolgt. Kinn kam selten zur vollen Entfaltung, spielte aber gegen die beiden Bonner Kinderleute. Die Verteidigung der Tura ist folgendes: nach 15 Minuten 1:0 für Bonn; nach der Pause 2:0 für Bonn und kurz darauf 2:1 durch Becker; dann 3:1 und 3:2 als Schlußergebnis für die Bonner Jungjahr, deren Vorstellung über in Euskirchen mit besonderem Interesse erwartet wird.

Alfter – Godesberg Rel. 3:1.

Mein spielerisch fanden die Godesberger Gäste den Platzherren nicht nach, aber in punkto Eifer und Schußvermögen bauerte es doch sehr. 400 Zuschauer sahen ein schönes und temperamentvolles Spiel, nach welchem Alfter verdienstlich bezeichnen bleibt. Godesberg hatte nach den Erfahrungen aus Cannersbrin und Alfter eine untergeordnete Rolle spielen.

Wachtelsen – Lüftar 2:0.

Sehr zum Leidwesen der Lüftarer blieb der angekündigte Schiedsrichter aus. Wachtelsen mußte für seine drei beiden Ersatz Kist, Windrieschmidt und Wendberg Erich stellen, die natürlich als unlimmerlig erlebt werden konnten. Das Ergebnis entspricht in keiner Weise dem Spielverlauf, denn, der Ball spielte auf Grund der überlegenen Kräfte nach Wachtelsen ziemlich oft hatten, wobei tüchtigsicher der 2:0-Sieg zu erhalten ist. Das Spiel aber, die Wachtelsenhäuser finden müßen, ist nur 2 mal 30 Minuten gespielt worden.

Mülip-Antweiler – Glehehen 4:3.

Der gute Spielstärke hat es verfunden, gut hieher Angelegenheit ein wirklich schönes Fußballerspiel zu sehen zu können. Immer waren die Gastgeber etwas Kleinigkeit besser, wenn auch Glehehen etwa kurze Gedankenschnelle Ausgleichstreffer geschickt zuskommen verdient. Mülip-Antweiler führt 3:0 in Führung hervor, jedoch lagen der Ausgleich, den beiden Gäste-Treffer verdiente Eingestreffer bekam. Die beiden Treffer seien Glehehen, waren 1. Vorteilsgar. Mittel-Fuchler und 2. Mülipen, die erhielte für die letzten zwei Tore verantwortlich zeichnete. Der Glehehen gefielen Torwart und Mittelstürmer besonders gut. Die Gastrieger am Ball Punkte und beiden Treffen ist noch nicht geklärt, sehr wahrscheinlich werden die Punkte auf Glehehen übertragen, womit den Mülipern allerdings bis jetzige Ende des Spielens einen sicherlichen Sieg.

Langsdorf – Weiler 1:1.

Recht mager klang die Tonzahl und Gesamtbeurteilung von einem sicherlich Weiler-Besucher zu einer Punktestellung kommen. Wer die Langsdorfspielerinnen legten die Vorgabe der mehr Wert auf Geselschaftsspiel als auf eine belundere geglückte Spielweise, und brigten nicht legen die Kampfmannschaft und Rheinbach Schwierigkeiten. Weiler hat sich dieser eine Punkt gewinnen sehr wichtig, denn auf den Platze am Weiler Weiler dürften den Gastgebern Schwierigkeiten bereiten zu holen lein.

Die Resultate aus der Bonner Gruppe

Lassen erkennen, daß daselbst nicht allzu beim allen gefühlten ist. Gute Spiele entfaltete ein T.V. Rheinbrohl gegen die ohnedies Rach-Lonnerstorfer Friedsdorfer, die noch höchst F.V. Gefahr nicht mehr so leicht aus dem Gefahl zu haben lein sollen. Imponierend nicht der Sieg einer Hertha aus Neuel-Rheinbach gegen Rheinbach 1:0 und 3:0 Ausgleichs Werein neuinnen herum. Endenich kam gegen Bad Godesberg zu zwei Punkten und den, die den Bonner Vorteile sehr zu zute kommen sollten. Sonnel-Lengsdorf 4:0 Spielter konnte mit 2:1: Cannersbrin 2:0 Sieg sich und Cannersbrin Sahn und Sieg leuchen zwei Punkte gegen die nicht besonders starken Vorstadt-Vereine. Obwohl die Bonner Gäste ernstlich es eine Wettstreiter Duisdorf gegen die Hertha Duisdorf; mit 4:2 hatten die Platzherren das Nachsehen.

Zu zwei Gäste und Platzsieg bei 1 Spielausfall in der 2. Kreisklasse

Lechenich – Siegenich 2:3.

Ein Glanzsieger Sieg in Lechenich gehört immer zur Tagesordnung, um dann zu Hause den Sieg ebenfalls an den Gast abtreten zu müssen. Das Spiel zeigte eine große Ausgeglichenheit und wurde von Siegenich nur durch einen Glücksschuß kurz vor Schluß gewonnen. Lechenich erlitten seit einer Mannschaft aus früheren Jahren, sich aber bereit sehr schnelle Ziele verwirklicht, die einen Auffleiterl wirkte sich auch diesmal sehr zum Schaden der Mannschaft aus und sollte für die Zukunft unterbleiben. Bei Siegenich gefiel besonders der Torhüter, der für die drei Tore keine Schuld trifft. Beide Mannschaften spielten sicherlich nervös; die vielen Zuschauer wirkten gewohnt kindlich und nicht gerade die Zukunft unbedenklich. Gegenseitig wird weiter von sich reden machen.

Frauenberg – Rüllingen 3:2.

Frauenberg geht nach der Pause gewonnen in 14. und 17. Minute in Führung; das wurde Zeit, weil bisher eine Glanzleistung des Mittelstürmers, Rüllingen, das Frauenberg nicht gerade einen Stich fallen ließ. Trotzdem hat das Spiel bei der Pause beide Treffer auf. 10 Minuten nach der Pause erzielt der Platzsieger, der letzterlich nicht ganz an Rüllingen heran kommen, kann aber mit dem Sieger Frage. Wie kann Schäffer seine Mittelläufer, wenn mit dem Frauenberg angefangen hat, kann endlich der nötige Schwung in die Partie bringen, die in sich wesentlich mehr Stimmung, zu drei Erfolgen kamen. In gemeinen Zeitschätzen Spiel kam von Schäffer kein Treffer, die aus dem Schüler selbst, aber aber von den Gegnerhaus einzelnen Spielern, die Rüllingen gelangen allein drei mittels Kopfball. Die Jugendlichen Spieler, indem es einfach ohne Ball hat, Ergebnisse nicht in keiner Verfassung, zuhem wurden ihn das Spiel nicht zum Ende kommen wer, die in Kleie, vielleicht das, jedenfalls nicht wurden, aber bemerkbar. Gut hat Wahrscheinlich unsere Elch als Mittelläufer und das gelernte Kinderstiz.

Die 3. Kreisklasse u. „Ist" Lokalkampf

Lüftarer – Euskirchen 3:3.

Die zweite Vorstellung einer Commerner Mannschaft in Lechenich war eine ganz andere als am Sonntag vorher. In einer Zeitraume von sechs Minuten sind die Platzherren ganz zwei Tore im Rückstand. Dann gelingt nach der Pause eine 3:0-Führung, die in ebenso kurzer Zeit von Meinenin wieder gemacht und langer überholen wird. 3:3 blieb das Endergebnis, an welchem die Schlußfolgerungsmäßigkeit in nicht geringem Maße beteiligt war. Wer die Punkte bekommen erhält, wird die Abrechnung in Kürze entscheiden müssen.

SSC 2. – SSC 2. 3:0.

Das war ebenso deutlich.

Der Sieger aus Bonn hatte Punktestreffer fest in angenehmer Besitzerlagen an; bei Halbzeit-Pausenstand 2:0 Tore. Die Vorteilen

Schüler Palmersheim – Schüler SSC 10:1.

Mit unvollständiger Mannschaft kann man keine Spiele gewinnen, dieses mußten auch die Jungen von Euskirchen erfahren und machen einen besseren Gegner sich verdienter Mahnen lassen.

Leichtathletik

SSC hatte bei dieser Gelegenheit eine Gemeinschaftsfahrt, wozu man auch alle Freunde des Commerlerlebens eingeladen hatte. Noch viele aktiven Sportler fuhren sich dem Kampfgericht und kämpften um den Sieg. Nachstehend bringen wir die Gesamtliste:

Fünfkampf:

Klasse I:

1. Rang, SSC, 75 Punkte
2. Rang, SSC, Diefenthal SSC, Maier SSC, je 69 Punkte.

Klasse II:

1. Trimbern, Arloff, 43 Punkte
2. Gierath, SSC, 42 Punkte.

Altersklasse I Dreikampf:

1. Kasten, Arloff, 60 Punkte
2. Wirtgen, SSC, 55 Punkte
3. Diefenthal Peter, SSC, 46 Punkte
4. Schmitz, SSC, 41 Punkte.

Jugendhöchstleistungen:

1. Pad, Arloff, 80 Punkte
2. Schmitz, Arloff, 75 Punkte.

Schüler:

1. Gierath, SSC, 40 Punkte
2. Breuer Jakob, SSC, 42 Punkte
3. Wirtz, Arloff, 45 Punkte
4. Dahlen, SSC, 42 Punkte.

Frauenhöchstleistungen:

1. Breuer SSC, Jungen SSC, 45 Punkte.
2. Blankenheim, SSC, 40 Punkte.

Frauenfünfkampf:

200-Meter-Lauf, Kugelstoßen, SSC.
Weitsprung, Jungen SSC, 45 Punkte.
Weitsprung, Hochsprung, Jungen SSC, 2. Jungen SSC.

Deutsche Turnerschaft und Reichsbund für Volksgesundheit

Amtlich!

Frauentunen. Die Ermittlung der besten Gemeinschaftsvereinen für die Olympiade 1936 beginnt in den Gauen mit einem Wochenendlehrgang. Für unseren Gau Mittelrhein findet dieser Lehrgang am 5. und 6. Weinmond (Oktober) in Bonn statt; es ist notwendig mit einer Teilnahme der Kreisturnwartinnen und Führerinnen. Die Lehrtagung beginnt am Sonnabend, den 5. 10. 1935, nachmittags 17 Uhr in der Turnhalle der Beethovenschule. Vorrichtungsfreie, mitzubringen sind Turnschuhe und Turnzeug. Die folgenden Gau-Kreisfestlehrungsfunktionen in Bonn kommen erst am Sonntag den 6. 8. 1936, vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, ebenfalls in der Beethovenschule, Vorrichtungsfreies zu erscheinen.

Die Vereine, die derartige Turnerinnen in Ihren Reihen haben, werden auf die Bekanntmachungen des Gau-Frauenwartes im „NSW", Folgen 16 und 17, wie auch auf die Bekanntmachungen der T.V.-Führung und die gewaltsamen Bestrebungen der verlangten Uebungen in der „Deutschen Turn-Zeitung", Folge 39 vom 28. Oktobermonde 1935, hingewiesen! — Es ist unbedingt notwendig, daß die Vereine-Frauenturnwarte(innen) in den Besitz der vorgenannten Mitteilungen gelangen, damit sie ihre Vorbereitungen treffen können.

Aus westdeutschen Gauen

Auf der schiefen Bahn.

Köln. Zwei 18jährige Junge Drale aus Köln-Nippes konnten jetzt überführt werden, die in der Nacht zum 19. 9. ein Auto Gestohlen Kraftwagen einen Einbruch ausgeführt haben. Der Jugendgerichtsrichter verhaftete sich jetzt zu verantworten haben.

Die Lohnzahlbrücke geräumt.

Königswinter. In Königswinter konnte einer der beiden Wiesenbrücken, die von der Lohnzahlung gesperrt werden, jetzt wieder. Beim Wiederaufbau wurden in Zusammenarbeit mit Pfeifenbrücke bei Pfeifenbrücke ebenfalls Schäfer und Angel gebaut.

Räumungen in Rodeng freigelegt.

Rodeng. Bei Ausschachtungsarbeiten auf dem Tonplatz in Rodeng-Dhal an der Ecke Hauptstraße und Bahnstraße wurde ein Räumungsfeld freigelegt. Leider wurde bei dem Fund, bei dem es sich um ein Grab aus dem Anfang des 3. Jahrhunderts handelt, der amtliche Pfleger nicht benachrichtigt, sodaß bei den Ausschachtungsarbeiten bis zu Fundstelle bis fast Beschädigungen wurden.

Reichsberufswettkampf Hiert Ehrenbürger von Rodeng.

Rodeng. Dem Reichsberufswettkampfsieger Hiert wurde in Anerkennung seiner Leistungen und Heimat das Ehrenbürgerrecht der Stadt Rodeng verliehen.

50 Morgen Neuland.

Rodeng. 50 Morgen Neuland wurden in der Gemeinde Niederzissen im Wahlfeld in der Bewirtung „Auf der Schule" durch die Bewirtung einer Dahlenstäcke gewonnen, die der Bewirtung bei Dahlenstäcke bei Niederzissen bei Niederzissen Wettbewerb dieses.

Frankengräber freigelegt.

Brauneck. Bei Ausschachtungsarbeiten für die Anlage einer neuen Dreschhalle auf dem Hofe eines Reichsbauernführers stieß man auf eine Reihe von Frankengräbern. Die vorhandenen Funde sind durch den Hessischen Landesmuseum Darmstadt übergeben.

Wasser auf Obst brachte den Tod.

Bingen. Das bezeichnete Kind der Eheleute Schmidt in der Drehhalle Mäuschen hatte nach dem Genuß von Obst Wasser getrunken. Unter heftigen Schmerzen, mußte das Kind Herbeiziehe Kinder kind sind verstorben.

Große vorgeschichtliche Grabung im Hochwald.

Trier. Das Landesmuseum Trier bereitet im Hochwald eine große vorgeschichtliche Grabung vor, die eine eingehende Untersuchung des Ringwalles auf dem Gr. Meter haben. Angeblich bei Ultenhach bei dem Tal geleitet hat. Die Mittel hierfür sind von der Rheinischen Provinzialverwaltung in den Etat des Rheinischen Landesmuseums eingestellt worden.

Ein Opferstockmarder überrascht.

Wissen. In der Pfarrkirche St. Helena im Stadtteil Helenenkrone stieg ein einen jungen Mann beim Aufbrechen eines Opferstockes zu erschrecken. Er wurde von der Polizei festgenommen und hat eine exemplarische Strafe zu erwarten.

Großzügiges Bauprogramm.

Bochum. Das Bauprogramm der Bergbau-Stadtbereich sieht in diesem Jahre die Errichtung von einem 800 Eigenheimen mit einem Bauwert von 8 Millionen Mark vor.

Ehepaar an Pilzvergiftung erkrankt.

Oberhausen. Zu Pilzvergiftung erkrankte ein im Stadtteil Hamborn wohnendes Ehepaar. Vergiftete Pilze wurde sofort verhaftet, sodaß die erkrankten Eheleute sich bereits wieder auf dem Wege der Besserung befinden. Die Kinder der Eheleute hatten zum Glück von dem verdorbenen Pilzgericht nicht genossen, sodaß sie von einer Pilzvergiftung verschont blieben.

Euskirchener Wochenmarktnotierung.

Es kosteten am 28. September 1935 Mindestpreise: Tomaten 40—50, Gurken 8—12, Bohnen 25—35, Kartoffeln, Nr. 1 Pfund 4, Wirsing 15, Weißkohl 10, Rotkohl 5—10, Blumenkohl Stück 20—35, Kartoffeln Gelbend 4, Calat Stück 5—10, Endiviensalat 5, Gurken grün 10, Wirsing 5, Mangold 8, Rosenkohl 15, Tomaten 12, Eiscal 20, Zwiebel 12, Weißkraut 5, Gurken 15—20, Gemüse, Bohnen 20—25, Blumenkohl 25, Weißkohl 20, Salatbohnen 20, Rotkohl schwarz Stück, Tafel 5, Wirsing 15, Pflaumen 15—20, Zwiebeln 25, Pfirsiche 20, Preiselbeeren 20, Tafelsauerkraut ohne Knochen 110, mit Knochen 100, Rindfleisch mit Knochen 80, ohne Knochen 110, Speck fett 100, mager 100, geräuchert 110, Schmalz 110, Brotwurst frisch 100, geräuchert 100, Fleischwurst 100, Mettwurst 40, Leberwurst 1, Quellfleit 100, 2. Qualität 50 Schweinefleisch 140.

Wetterbeobachtung in Euskirchen

8 Uhr abends.

Lufttemperatur + 17 Grad, relative Feuchtigkeit 80%, Windrichtung und Stärke: SSW 3, Himmelsansicht zeitweise bedeckt, Barometer 754 mm, 1005,3 mbr, Höchsttemperatur von gestern + 19 Grad, Tiefttemperatur der letzten Nacht + 2 Grad, Sonnenscheindauer: 1 Std., 45 Min.

Verantwortl.: für Redaktion: Ernst Emen
für den Anzeigenteil: Joseph Schneider;
beide in Euskirchen.

SS-Hose und Stiefel, Größe 42, zu verkaufen. Auskunft: Geschäftsstelle.

Wohnung Unterhaus, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, zum 1. Nov. zu vermieten. Oster 20 LE.

Haar ausgekämmtes kauft Karl Peuser, Klosterstr. 14

Radiogeräte neue zurückgesetzte Ware, Schuhe, Stiefel, Bahnhofstr.

Schreibtisch Herd, Sofa, Nähmaschine, Bett, Kleiderschrank billig: Euskirchen, Kapellenstraße 27.

Versteigerung

Von Donnerstag, mittag 2 Uhr ab bis nachmittags 6 Uhr, werden im Hause Kapellenstraße 27 auf dem Wege der freiwilligen Versteigerung folgende Wohnungen Euskirchen, Altestraße 7,

Handarbeiten und Stickereien

gegen bare Zahlung.

Münz,
Obergerichtsvollzieher.

Il. Etage zu vermieten, evtl. mit Garten, Eberhard Pfennerstr. 91.

Parterre 3 Zimmer, evtl. mit Bad, zum 1. Nov. gesucht. Angebote: EW1039 WB

3-4 Zimmer Wohnung ab sofort oder zum 15. ges. Angebote unter 1040 WB Geschäftsstelle.

Junge braver, kräftiger, 16 bis 17 Jahre alt, gesucht. Gottfried Scherfgen, Kartoffel- und Kohlenhandlung, Erke Berger-Kasse, nächststraße.

Nählehrmädchen gesucht. Euskirchen, Friedrichstr. 3.

Ehrliches braves Mädchen v. Lande, 24 Jahre, sucht Stelle in ruhigem Haushalt, am liebsten bei Geschäftsleuten. Gute, langjährige Zeugnisse vorhanden, per 15. Oktober. Angebote an Franziska Winkel, b. Prinz, Weiherweiß, Bahnhofstraße.

Mädchen oder Junge, (Schulentlassene bevorzugt) für Landwirtschaft gesucht. Weidenheim, Eusk. 44.

Lest den W. B.

Wie das Herz, einem Pumpwerk gleich, Tag und Nacht dem Körper unablässig frisches Blut spritzt, ihn versorgt mit lebenserhaltendem Sauerstoff, ihn frisch und kräftig erhält zu lebenslangem Schaffen — so darfst du das rastlosmaschinelle Gebaren und das Wirken der Westdeutschen Beobachter im Dienste der Bewegung und Weltanschauung des Nationalsozialismus jetzt Jahren. Was er fördert, wird auch weiterhin gefördert. — Folgende Beachtung haben auch die Anzeigen all der Firmen, die in beiden Welten Erfolg haben.

Westdeutscher Beobachter
Erscheint in 200000 Exemplaren

Gut eingeführte Krankenversicherung für der selbständigen Mittelstand
sucht für den Bezirk Euskirchen einen
tüchtigen Kassierer
Angebote unter 1041 WB Euskirchen.

© 2012 Stadt Euskirchen